

Sitzungsvorlage Nr. 087/2014 ST**Beteiligung an der Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg GmbH**

An den	beraten am:
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur	10.09.2014
Verwaltungsausschuss	15.09.2014
Rat der Stadt Lüchow (Wendland)	22.09.2014

Sachverhalt mit Begründung:

Die Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg GmbH wurde am 14. Februar 2008 als Tochtergesellschaft der Lüchower Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH gegründet.

Im Zuge zweier Kapitalerhöhungen wurden die Samtgemeinden Elbtalaue und Gartow sowie zwölf Institutionen und Unternehmen als Gesellschafter aufgenommen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt seit der letzten Änderung des Gesellschaftsvertrages insgesamt 275.000,00 €.

Grundidee der Akademie für erneuerbare Energien ist insbesondere den Qualifikationsbedarf im Bereich der Nutzung von regenerativen Energien durch praxisbezogene berufsbegleitende Seminare, mehrsemestrige Angebote und die Verleihung eines entsprechenden „Master“-Titels bzw. Zertifikats gezielt zu schließen. Zielgruppe der Akademie sind u. a. Mitarbeiter von Firmen, Organisationen und Behörden, die sich mit der Planung, Finanzierung, Förderung, rechtlichen Genehmigung bzw. dem Betrieb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien beschäftigen.

Seit dem 1. Oktober 2009 führt die Akademie einen Masterstudiengang im Bereich der erneuerbaren Energien der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Lüchow (Wendland) durch. Der Studiengang richtet sich an Absolventen eines Erststudiums im Bereich der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften bzw. angrenzender Bereiche. Er wird berufsbegleitend und online-gestützt durchgeführt, wobei in drei wöchigem Rhythmus Präsenzveranstaltungen in Lüchow (Wendland) stattfinden.

Neben dem Masterstudiengang bietet die Akademie zurzeit Seminare insbesondere im Bereich Biogas und Energieeffizienz an.

Zur Weiterentwicklung der Region – insbesondere der Akademie – hat der Landkreis eine Machbarkeitsstudie über den Aufbau eines Kompetenz- und Bildungsstandort für nachwachsende Rohstoffe, organische Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Energien in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser Studie wurden dem Rat der Stadt Lüchow (Wendland) in einer gemeinsamen Fraktionssitzung vorgestellt.

Zur Entwicklung und Einrichtung der darin vorgeschlagenen grundständigen Studiengänge (berufsbegleitender Bachelor, spezieller Bachelor für Handwerker) sowie Ausbildungsangebote im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe und Ressourcenmanagement ist als nächster Schritt die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen erforderlich.

In diesem Zusammenhang sollen auch die inhaltlichen Erfordernisse geklärt, mögliche Kooperationspartner identifiziert und verpflichtet, die räumlichen Anforderungen ermittelt sowie der Investitionsbedarf und Möglichkeiten der öffentlichen Förderung geprüft werden.

Durch den Erwerb eines Geschäftsanteils an der Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg GmbH soll durch die Stadt Lüchow (Wendland) die Etablierung sowie der Ausbau des Bildungs- und Kompetenzzentrums in Lüchow (Wendland) unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung des Anteilserwerbes in Höhe von 50.000,00 € stehen Mittel im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung. Der Anteilserwerb wird als außerplanmäßige Ausgabe im Investitions- und Finanzplan unter dem Produkt 11.1.6 „Finanzverwaltung“ bereitgestellt.

Eine Nachschusspflicht ist nach Gesellschaftsvertrag bei der Akademie für erneuerbare Energien ausgeschlossen. Sie soll sich insbesondere durch Studien- und Seminargebühren sowie durch Einnahmen aus Sponsoringverträgen finanzieren.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) beschließt,

- a) dass sich die Stadt Lüchow (Wendland) mit einem Geschäftsanteil von 50.000,00 € an der Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg GmbH beteiligt,
- b) die erforderlichen Mittel als außerplanmäßige Ausgabe im Investitions- und Finanzplan unter dem Produkt 11.1.6 „Finanzverwaltung“ zur Verfügung zu stellen.

D.STD.